

EINLADUNG

## Der Leipziger Synagogalchor

Der 1962 von Oberkantor Werner Sander gegründete und seit 1972 von Kammersänger Helmut Klotz geleitete Leipziger Synagogalchor stellt sich die Aufgabe, synagogale Musik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie jiddische und hebräische Folklore als besonders wertvollen Bestandteil des jüdisch-kulturellen Erbes zu erhalten und zu pflegen.

Der Leipziger Synagogalchor konzertierte in den letzten Jahren u.a. im Leipziger Gewandhaus, im Berliner Schauspielhaus, in der Berliner Philharmonie und in der Alten Oper zu Frankfurt a.M..

Konzertreisen führten den Chor bereits vor 1990 nach Warschau, Krakau, Prag, Paris, 1993 nach Israel (mit Auftritten in Jerusalem, Haifa, Tel Aviv und Elat), 1994 in die USA (u.a. New York, Washington und Boston), nach Spanien und Portugal, Südafrika, Belgien und wiederholt nach Krakau.

Zur festen Tradition des Leipziger Synagogalchores gehört das alljährliche Mitwirken am Gedenkgottesdienst der Leipziger Thomaskirche an die Pogromnacht vom 9. November 1938.

Insbesondere solche Konzerte bringen das humanistische Anliegen deutlich zum Ausdruck: die Erinnerung an Geschehenes wach zu halten, um mit beizutragen, den schlimmen, gegenwärtig wieder aufflammenden Tendenzen von Ausgrenzung, Intoleranz und Gewalt gegenüber Ausländern und Andersdenkenden Einhalt zu gebieten.



## Herzliche Einladung zu den Konzerten des Leipziger Synagogalchores:

Freitag, 26. April 2002, 20.00 Uhr Martinikirche Siegen

Samstag, 27. April 2002, 20.00 Uhr Katholische Kirche Dillenburg

Sonntag, 28. April 2002, 17.00 Uhr Katholische Kirche Bad Laasphe, Gartenstraße

Eintritt: 10,-€ / 5,- € für Schüler u. Studenten

## Veranstalter:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V.

Bad Laaspher Freundeskreis
für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Kulturring Bad Laasphe
Evangelische und katholische Kirchengemeinden
Bad Laasphe







בְּצִאת יִשְּׂרָאֵל מִמְּצְרֵיִם, בִּית יַעֲלְב מֵעַם לֹצֵז – הָיָתָה יְהוּדָה לְקְדְשׁוֹ, יִשְּׂרָאֵל מַמְשְׁלוֹתָיו. יָדְיָם רָאָה וַיָּנֹס, הַיַּרְדֵּן יִסֹב לְאָחוֹר.



Notenbild und Lautschrift der hebräischen Sprache und der Text in hebräischer Sprache